

Was muss beim Einsatz der DATEV-Schnittstelle für Dynamics AX beachtet werden, um Konsistenz der Buchhaltung sicherzustellen?

Um die Konsistenz zwischen der Buchhaltung in Dynamics AX und in DATEV Rechnungswesen sicherzustellen, müssen wir uns beim Datentransfer an gewisse Regeln halten. Ferner muss sichergestellt sein, dass Dynamics AX DATEV-konform konfiguriert ist. Dies erreichen wir durch den konsequenten Einsatz der Überprüfungswerkzeuge, die wir in der DATEV-Schnittstelle anbieten.

1. Voraussetzungen für den Einsatz der DATEV-Schnittstelle:

- Dynamics AX muss gemäß den Vorgaben des Benutzerhandbuches der DATEV-Schnittstelle konfiguriert werden.
- DATEV-Rechnungswesen muss gemäß der Vorgaben des Benutzerhandbuchs der DATEV-Schnittstelle konfiguriert werden.
- Buchungen in Dynamics AX müssen DATEV-konform durchgeführt werden wie im Benutzerhandbuch der DATEV-Schnittstelle beschrieben.
- Buchungen in DATEV müssen gemäß der Vorgaben, wie im Benutzerhandbuch des DATEV-Rechnungswesens beschreiben, durchgeführt werden.

2. Beispielhafter Workflow beim Einsatz der DATEV-Schnittstelle:

- Buchungen für die offene Periode eines Monats in AX abschließen.
- Export der Buchungssätze dieses Monats von AX zu einem DATEV Testmandanten (der Testmandant darf keine Buchungssätze in relevanten Geschäftsjahr aufweisen!). Jetzt führen wir den Saldenvergleich zwischen AX und dem DATEV-Testmandanten durch. ➔ Keine Differenz!
- Export der Buchungssätze dieses Monats von AX zum DATEV Produktivmandanten.
- Import der vom Steuerberater im DATEV-Produktivmandanten erstellten Buchungssätze in AX. Diese Buchungssätze müssen dabei in einer separaten Erfassung im DATEV-Rechnungswesen erstellt worden sein.
- Finaler Saldenvergleich zwischen AX und DATEV für das gesamte Geschäftsjahr.
➔ Keine Differenz!

- Periode des Monats in AX schließen, um weitere Buchungen zu verhindern.
- Falls nachträglich doch noch Buchungen in dieser Monatsperiode notwendig sein sollten, muss die Periode wieder geöffnet werden, um diese Buchungen durchführen zu können. Ausschließlich diese neuen Buchungen können dann nach DATEV übertragen werden (Auswahlbox: Nur neue Buchungen übertragen). Als Unterstützung dieses Prozesses ist in der DATEV Schnittstelle ersichtlich, ob in einer Periode gegenüber dem letzten Datentransfer neue Buchungen angefallen sind. Nach dem Transfer müssen alle Überprüfungsmaßnahmen wiederholt werden. Alternativ dazu kann natürlich der Export nach DATEV komplett neu durchgeführt werden (dann muss jedoch der entsprechende Vorlauf in DATEV gelöscht werden). ➔ Keine Differenz!
- Periode des Monats in Dynamics AX schließen, um weitere Buchungen zu verhindern.

3. Zahlungsausgleich:

- OPOS Ausgleich bei Zahlungen in Datev-Rechnungswesen und Rechnungen in Dynamics AX.

4. Finaler Saldenvergleich:

- Finaler Saldenvergleich ist ein „Muss“ um die Konsistenz der Buchhaltungen in AX und DATEV abzusichern.

5. Mögliche Fehlerquellen

- Sammelkonten dürfen nicht manuell bebucht werden!
- Jahresendübernahme (Primobuchung) muss in Dynamics AX durchgeführt werden.
- Konsequenter Einsatz des Saldenvergleichs und der Umsatzsteuerverprobung.
- Falsche MWSt-Verwendung in Dynamics AX bei DATEV-Automatikkonten.
- Nicht eindeutige Belegnummern.
- Training in Dynamics AX und im korrekten Einsatz der DATEV-Schnittstelle.